



AZ: 752.12:0001

SV Nr. 2022/119

Ersteller: Ursula Thullner

---

## **Entwicklungskonzept für den Friedhof Langenargen**

**hier: Gestaltung der Grabfelder C und D, Kranzablagestellen, Grablichter und Neuanlage Erdurnengräber**

---

### **Beschlussvorschlag:**

- 1. Der Gemeinderat stimmt dem Entwurf des Planungsbüros 365° freiraum + umwelt Bauabschnitt III Sanierung Grabfeld C und D zu. Die Arbeiten werden durch das Planungsbüro 365° ausgeschrieben. Die Vergaben sind für Herbst 2022 vorgesehen, die Ausführung soll im Winter 2022/2023 erfolgen.**
- 2. Das Gremium beschließt die Ausführung und Standorte der Blumenablagen und Grablichter für Urnengrabfeld und Urnenwand entsprechend dem Vorschlag des Planungsbüros 365° freiraum + umwelt. Es kommt am Urnengrabfeld die Ablage und das Licht in Corten-Stahl und an der Urnenwand in Glas/Edelstahl zur Ausführung.**
- 3. Der Neuanlage von Erdurnengräbern (Wahlgräbern) entlang der Hauptachse entsprechend des Ausführungsvorschlages des Planungsbüros 365° freiraum + umwelt wird zugestimmt.**
- 4. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung mit der Planung weiterer Bestattungsmöglichkeiten im Rasenfeld vor der Urnenwand.**

### **Sachverhalt:**

In der Gemeinderatssitzung vom 28. März 2022 wurde die Sanierung der Grabfelder C und D einschließlich der vorbereitenden Fällarbeiten ab November 2022 beschlossen. Ebenso wurde die Gestaltung der unbelegten Gräber festgelegt. In Grabfeld D werden sie mit Stauden bepflanzt, in Grabfeld C mit Rasen belegt sowie die Einfassungsplatten zwischen freien Grabflächen entfernt. Durch diese Begrünungen werden die Bereiche deutlich aufgewertet und die Pflege vereinfacht.

Der Entwurf im Grabfeld C enthält Vorschläge für die Pflanzung eines Baumes und Errichtung einer Sitzbank. Im Grabfeld D ist ebenfalls eine Sitzbank vorgesehen.

Gemäß Beschluss der Sitzung im März 2022 wurden feststehende Kranzablagestellen gewünscht. Diese sollen so hoch sein, dass sie gut gesehen werden.

Wie beschlossen wird im Urnenfeld vorgeschlagen, zwei Ablagestellen aus Corten-Stahl zu installieren. Diese Oberflächenfestlegung ist zu den vorhandenen Materialien stimmig. Zudem ist dieser rostige Stahl sehr pflegeleicht und unempfindlich. Die Grundform ist ähnlich eines kleinen u-förmigen Tisches (Grundfläche 60 x 80 cm, Höhe ca. 40 cm). Gestalterisch wird die Form luftig aufgelöst in dem die Seitenflächen und die Oberfläche ähnlich eines Musters aus unterschiedlich breiten Bändern ausgeschnitten wird. Somit kann Regenwasser ablaufen und Licht nach unten dringen, wodurch der darunter befindliche Rasen besser wachsen kann. Zudem wird die Ablagefläche so leicht, dass sie zum Mähen der Rasenfläche beiseitegestellt werden kann. Ergänzt wird das Urnenfeld ebenso mit zwei Grablichtern. Diese sollen auf bündig mit der Rasenfläche verlegten Granitplatten aufgestellt werden.

An der Urnenwand sollen ebenfalls zwei Kranzablagestellen installiert werden. Aufgrund der vorhandenen Materialien (Gabionen mit Naturstein, Pergola aus verzinktem Stahl, Abdeckplatten Urnenkammern aus türkisgrün hinterlegtem Glas mit Edelstahlbefestigung, Kreuz aus rostfreiem Edelstahl) wäre der Corten-Stahl ein zusätzliches Material. Daher wird vorgeschlagen, die Kranzablagen hier aus Glas herzustellen. Farblich soll dieses entsprechend den vorhandenen Abdeckplatten gestaltet werden. Die Unterkonstruktion soll aus Edelstahl hergestellt werden. Die Grundform und Größe entspricht

denen beim Urnenfeld. Die Grablichter wären hier als Elemente auf den Ablagestellen angedacht. Dadurch bleibt genügend Platz zwischen der Urnenwandkonstruktion und der Ablagestelle um mit einem Rollstuhl vorbei zu kommen. Die Kosten hierfür werden auf 7.000 € brutto geschätzt.

Da weiterer Bedarf an Urnenerdgräbern (Wahlgräbern) seitens der Friedhofsverwaltung angemeldet wurde, schlägt die Verwaltung vor, diese im angelegten Rasenband entlang des Hauptweges Richtung Aussegnungshalle herzustellen. In Anlehnung an die Gestaltung der bestehenden Urnengräber und um die Pflege zu erleichtern könnten die Einfassungsplatten aus Maggia verlegt werden. Als Abmessung der Urnenerdgräber werden 90cm x 100cm vorgeschlagen. Die angrenzenden bestehenden Gräber weisen eine Abmessung von 90cm x 110cm auf. Diese Reduzierung der Größe ergibt sich durch die Lage zwischen dem bestehenden Hauptweg und der Eibenhecke. Die Kosten für das Anlegen der Urnenerdgräber werden auf 12.000 € brutto geschätzt. Die Verwaltung schlägt vor, dem Gestaltungsvorschlag zu folgen und neue Urnenerdgräber im Rahmen der Arbeiten im Winter 2022/2023 anzulegen. Zur Deckung eines kurzfristigen Bedarfes an Urnenerdgräbern schlägt die Verwaltung eine Errichtung einzelner Gräber vor der Sanierungsmaßnahme vor.

Für die Zukunft sieht die Verwaltung im Bereich des bestehenden Rasenfeldes vor der Urnenwand die Möglichkeit, einen Teilbereich mit Urnenerdgräbern herzustellen. Weitere Teilbereiche bleiben frei für Ergänzungen nach Bedarf (wie beispielsweise Erdgräber, Urnenstelen, Baumbestattung). Die Verwaltung schlägt vor, das Planungsbüro mit der Weiterentwicklung dieser Fläche im Hinblick auf etappenweise und unterschiedliche Nutzung weiterzuentwickeln.

### **Kosten/Finanzierung:**

Im Haushaltsplan 2022 sind Mittel in Höhe von 150.000 € für die Sanierung der Grabfelder C und D vorgesehen. Die Mittel in Höhe von 7.000 € für die Blumenablagen und 12.000 € für Urnenerdgräber entlang des Hauptweges stehen Mittel bei I-5530-001 zur Verfügung. Auf der Einnahmenseite ist ein Zuschuss aus dem Ausgleichstock in Höhe

von 50.000 € vorgesehen.

Es stehen Mittel bei I-5530-002 für die Grabfeldsanierung ausreichend zur Verfügung.

**Anlagen:**

20220714\_2668\_3\_1\_E\_-Entwurf BA3\_2022\_07\_14

20220714\_2668\_3\_11\_DET\_-Erdurnengräber Hauptachse\_2022\_07\_14

Blumenablage1 Urnenfeld

Blumenablage2 Urnenfeld

Blumenablage3 Urnenwand

Blumenablage4 Urnenwand

Beteiligte Bereiche:

Ortsbauamt

Bürgermeister

Finanzverwaltung